

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Alocasia 'Stingray'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Alocasia 'Stingray'

Alocasia Stingray: ein langer Blattschwanz macht den Unterschied

Die grüne Blattfläche verbreitert sich wie zwei Flügel und läuft dann in eine außergewöhnlich lange schmale Spitze aus. Genau dieser Blattschwanz gibt Stingray ihren Namen.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Alocasia 'Stingray'
Liefergröße	11 cm Topf · ca. 35 cm Gesamthöhe
Familie	Araceae
Blattbild	Glänzend grüne flügelartige Blätter mit langer schmaler Spitze
Wuchs	Aufrechte Blattstiele mit wenigen markanten Blattflächen
Standort	Heller Innenplatz mit gefiltertem Tageslicht
Winter	Frostfrei drinnen; Feuchte dem tatsächlichen Verbrauch anpassen
Größenbezug	Die Sortimentsmaße beschreiben die junge Pflanze, keine feste Endgröße
Erwarteter Wuchs	Etwa 1–1,5 m unter passenden Bedingungen; keine Lieferhöhe

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell und indirekt aufstellen.	Heiße Sonne kann Blattflächen belasten.
Wärme	Für die Zimmerkultur über etwa 15 °C halten.	Auch kalte Unterlagen werden geprüft.
Ballen	Im Wachstum leicht feucht und luftig halten.	Nass und luftarm ist kein günstiger Zustand.
Ablauf	Wasserüberschuss ablaufen lassen und Hülle leeren.	Ein hängendes Blatt allein löst keinen Guss aus.
Erde	Durchlässige Aroideenmischung wählen.	Die Wurzeln brauchen zugleich Halt und Luft.
Austrieb	Neue Blätter selbst entfalten lassen.	Die lange Spitze nicht von Hand auseinanderziehen.
Dünger	Bei aktivem Wachstum nach Etikett versorgen.	Langsameres Wachstum verlangt weniger Versorgung.
Winter	Warm halten und Verbrauch beobachten.	Keine starre Ruhephase für jedes Zuhause annehmen.

Wissen, das mitwächst

Ein Blatt erinnert an einen Rochen

Die grüne Blattfläche verbreitert sich wie zwei Flügel und läuft dann in eine außergewöhnlich lange schmale Spitze aus. Genau dieser Blattschwanz gibt Stingray ihren Namen. Auf gemusterten aufrechten Stielen stehen wenige Blätter, die sich aus verschiedenen Winkeln deutlich unterscheiden. Auf einem niedrigen hellen Beistelltisch kann die Spitze frei herabhängen. Drücke sie nicht gegen eine Wand oder andere Blätter. Im Handel erscheint der Name *Alocasia macrorrhiza* Stingray; die RHS führt das Sortenprofil als *Alocasia* Stingray.

Die kleine Pflanze ist kein fertiges Elefantenohr

Das Sortimentsangebot steht im 11-cm-Topf und wird mit etwa 35 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß beschrieben. Die ausgewachsene Sorte kann unter passenden Bedingungen deutlich größer werden; die RHS nennt ungefähr einen bis eineinhalb Meter. Das ist eine Orientierung für später und kein Maß der Lieferung. Beim Auspacken tragen wir den Topf. Blattspitzen und lange Stiele bleiben frei. Ein Foto von der Seite hält fest, wie die Flächen am jungen Angebot tatsächlich stehen, ohne sie für die Aufnahme auseinanderzubiegen.

Wärme und gefiltertes Licht gehören zusammen

Stingray bekommt einen hellen Innenplatz mit indirektem Tageslicht und gleichmäßiger Wärme. Heiße direkte Sonne nach dem Versand sowie kalte Zugluft werden vermieden. Für die Zimmerkultur ist ein Platz oberhalb von etwa 15 °C sinnvoll. Prüfe dabei auch die Unterlage: Eine kalte Steinfensterbank kann den Wurzelballen abkühlen, obwohl die Raumluft wärmer ist. Die Pflanze profitiert von nicht zu trockener Luft. Dauerhaft nasse Blätter in einem stehenden Luftbereich sind jedoch kein Ersatz für einen passenden Raum und einen gesunden Ballen.

Eine große Blattfläche braucht einen passenden Wurzelraum

Die Erde bleibt während aktiven Wachstums leicht feucht und gut durchlüftet. Kontrolliere obere Erde und Topfgewicht, bevor Wasser nachgegeben wird. Gieße langsam und lasse Überschuss ablaufen. Ein hängendes Blatt kann mit verschiedenen Bedingungen zusammenhängen; ein bereits nasser Ballen wird nicht automatisch weiter gegossen. Im kleinen 11-cm-Topf verändert sich die Feuchte schneller als in einem großen Gefäß. Die Blattgröße allein reicht trotzdem nicht aus, um einen festen täglichen Gießplan festzulegen. Licht, Wärme und tatsächliches Wachstum werden mitbeachtet.

Neue Blätter sorgfältig begleiten

Luftige durchlässige Erde für Aroideen bietet Halt und freien Wasserabzug. Bei Bedarf nur wenig größer umtopfen. Während kräftigen Wachstums maßvoll nach Düngeretikett versorgen. Ein neues Blatt entfaltet sich zunächst und darf nicht von Hand aufgezogen werden. Vollständig abgestorbene Teile lassen sich mit sauberem Werkzeug entfernen. Handschuhe sind sinnvoll; Alocasien sind bei Verzehr schädlich und können Haut reizen. Stelle sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kontrolliere Blattunterseiten und Stielansätze auch auf feine Gespinste oder Schilde.

Der Winter ist eine Beobachtungsphase

Stingray bleibt warm und frostfrei drinnen. Bei weniger Licht kann das Wachstum deutlich nachlassen; dann verändern wir die Wassergaben nach Ballenfeuchte und reduzieren die Versorgung entsprechend. Es wird keine feste Ruhephase für jedes Wohnzimmer vorausgesetzt. Ein älteres Blatt kann zurückgehen, während die Pflanze anderswo neu austreibt. Im Pflanzenbuch helfen Fotos von Stielbasis und Krone. So lässt sich tatsächliche Entwicklung von einer einzelnen ungünstig gehaltenen Blattspitze unterscheiden, und die lange Rochenform bleibt als Merkmal gut erkennbar.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Vergrößerter Ausschnitt; keine Darstellung der Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 11 cm Topf · ca. 35 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 11 cm Topf · ca. 35 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Warum ist die Blattspitze so lang?

Sie ist das charakteristische Merkmal von Stingray.

Wie groß wird sie geliefert?

Das Angebot nennt 11 cm Topf und ungefähr 35 cm Gesamthöhe.

Kann sie später größer werden?

Die RHS nennt ungefähr 1–1,5 m unter passenden Bedingungen, keine Liefergröße.

Soll ich ein neues Blatt auseinanderziehen?

Nein. Es soll sich ohne solche Eingriffe entfalten.

Kann ein Haustier an den Blättern knabbern?

Alocasien sind bei Verzehr schädlich und werden unerreichbar aufgestellt.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag